

16. Juli 2014

Sonnige Aussichten für den Solarpark

Hoher Stromertrag und Umsatz stimmen Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft positiv / Noch keine Rendite.



Der Solarpark Vogtsburg liegt in einem landschaftlich reizvollen Gebiet. Von den vielen Sonnenstunden profitieren Natur und Anleger. Foto: Benjamin Bohn

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Dass die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg mit der Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat zufrieden sind, machte ihre einstimmige Entlastung bei der Jahreshauptversammlung im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Oberrotweil deutlich. Auch wenn sich die Anleger noch gedulden müssen, bis sie ihre erste Rendite bekommen, stimmen der hohe Stromertrag der Anlage und der damit verbundene Umsatz positiv.

"Es sieht sehr gut aus", betonte Walter Bitzenhofer, der im Vorstand für die Technik zuständig ist. Dies hätten auch Vergleiche mit anderen Anlagen ergeben. So wurden im vergangenen Jahr 6 292 200 Kilowattstunden Strom ins Netz eingespeist. Insgesamt machte der Solarpark 2013 einen Umsatz von rund 724 900 Euro. Auf die Bürgerenergiegenossenschaft entfallen davon rund 434 900 Euro.

Auch im laufenden Jahr sehe es gut aus. "Wir liegen deutlich über den Prognosen", sagte

Hans-Peter Vögtle. Bis zum 30. Juni wurden bereits 4 968 300 Kilowattstunden Strom ins Netz eingespeist. "Mit der Entwicklung 2014 sind wir sehr zufrieden", so der Verwaltungsvorstand. Insgesamt wurde bislang ein Überschuss von 685 250 Kilowattstunden erwirtschaftet. "Dies zeigt, dass die Anlage jetzt störungsfrei arbeitet", so Vögtle. Der Vorstand erwarte daher für das laufende Geschäftsjahr eine Rendite von einem Prozent plus X.

Anlage speist seit April 2013 Solarstrom ins Netz ein

Seit Mitte April 2013 speist die Anlage, die insgesamt rund 10 Millionen Euro kostete, Solarstrom ins Netz ein. Während die Bürgerenergiegenossenschaft, die 75 Prozent am Solarpark besitzt, rund 7,5 Millionen der Kosten übernahm, entfällt der Rest auf die F & S Solarpark Vogtsburg GmbH & Co. KG. Sie ist eine Tochterfirma der F & S Solar, die die Anlage errichtete. Gemeinsam haben die beiden Besitzerinnen des Solarparks aus steuerlichen und buchhalterischen Gründen eine weitere Gesellschaft gegründet, die den Park letztlich betreibt und den Strom verkauft, informierte Vögtle. Der Jahresfehlbetrag 2013 der Bürgerenergiegenossenschaft von rund 8300 Euro wird nach dem Willen von Vorstand und Mitgliedern auf die neue Rechnung vorgetragen. Bei der Projektvorstellung vor rund einem Jahr sei sogar von einem Anfangsverlust von über 30 000 Euro ausgegangen worden, erinnerte Vögtle.

Darüber hinaus werde der Verlust der Bürgerenergiegenossenschaft ohnehin durch ihren 75-prozentigen Anteil am Gewinn der Gesellschaft, die den Solarpark betreibt, kompensiert. "Der Aufwand war bisher immens", betonte Technikvorstand Bitzenhofer. Er ließ den Bau des 14 Hektar großen Solarparks im Januar und Februar und die Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft im März 2013 Revue passieren. Bereits beim ersten Anlauf wurden alle Anteile gezeichnet. Allerdings hatte die Anlage auch einige Anlaufprobleme. So gab es eine Fehlfunktion eines so genannten Leistungsschalters.

Biologe entwickelt Pflegekonzept für den Park

Für Kopfzerbrechen hätten die Mäharbeiten im Solarpark gesorgt. Gemeinsam mit dem Biologen Reinhold Treiber konnte ein Pflegekonzept entwickelt werden, das 2014 umgesetzt wird. Ziel sei eine dauerhafte und günstige Pflege des Gebiets. "Wir haben es hier mit einer sehr lebhaften Natur zu tun", erläuterte Treiber. Aufgrund der Nässe im Gebiet bereite besonders das schnellwachsende Schilf Probleme. Es gebe eine Vielfalt an Amphibien, Blumenwiesen und zahlreiche Wildtiere würden die eingerichteten Korridore nutzen, so Treiber. "Wir liegen jetzt schon über der Ziellinie für 2013 und 2014", machte Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer deutlich. **Wahlen:** Die Aufsichtsratsmitglieder Reiner Richter, Christiane Salbach und Paul Gut wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Solarpark Vogtsburg

Geschäftsjahr 2013

Vorstand: Hans-Peter Vögtle, Walter Bitzenhofer

Einspeisung: 6 292 200 Kilowattstunden

Umsatz: 724 859 Euro

Anteil der Bürgerenergiegenossenschaft am Umsatz: 75 Prozent, entspricht: 434 900 Euro

Mitglieder: 276 mit 2425 Anteilen

Geschäftsguthaben: 2 425 000 Euro

Größe: 14 Hektar

Kontakt: <http://www.solarpark-vogtsburg.de>

Autor: bbon

Autor: Benjamin Bohn